



CAJ/64/8

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 8. Oktober 2011

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Vierundsechzigste Tagung
Genf, 17. Oktober 2011

AUSTAUSCHBARE SOFTWARE

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über maßgebliche Angelegenheiten betreffend Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ zu berichten, und dem Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) Hintergrundinformation für die Prüfung einer Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ zu vermitteln.

2. Der Aufbau des Dokuments ist wie folgt:

I.	HINTERGRUND	2
II.	ÜBERSETZUNG DES BENUTZERHANDBUCHS DES SYSTEMS SIRIUS FÜR DATENERFASSUNG	2
III.	ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT UPOV/INF/16/1 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“	3
IV.	NEUE SOFTWARE, DIE IM HINBLICK AUF DIE AUFNAHME IN EIN KÜNFTIGES ÜBERARBEITETES DOKUMENT UPOV/INF/16 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ZU PRÜFEN IST	4
	AUF DER ACHTUNDZWANZIGSTEN TAGUNG DER TWC VORGESTELLTE SOFTWARE	4
	SOFTWARE, DIE BEI DER NEUNUNDZWANZIGSTEN TAGUNG DER TWC VORGESTELLT WERDEN SOLL.....	6

ANLAGE I: Vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“

ANLAGE II: Von den Niederlanden als Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Informationen über neue austauschbare Software

ANLAGE III: Von der Russischen Föderation als Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Informationen über neue austauschbare Software

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ: Verwaltungs- und Rechtsausschuß

TC: Technischer Ausschuß

TC-EDC: Erweiterter Redaktionsausschuß

TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten

TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten

TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

TWPs: Technische Arbeitsgruppen

I. HINTERGRUND

4. Der Technische Ausschuß (TC) vereinbarte auf seiner sechsundvierzigsten Tagung vom 22. bis 24. März 2010 in Genf und der CAJ vereinbarte auf seiner einundsechzigsten Tagung am 25. März 2010 in Genf, daß Dokument UPOV/INF/Software Draft 3, wiedergegeben als Dokument UPOV/INF/18/1 Draft 1, dem Rat auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung zur Annahme vorgelegt werden soll.

5. Auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 21. Oktober 2010 in Genf nahm der Rat Dokument UPOV/INF/18/1 „Austauschbare Software“ auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/18/1 Draft 1 an. Auf der Grundlage der Entscheidung des Rates, Dokument UPOV/INF/16/1 Draft 1 nicht anzunehmen, und im Interesse einer fortlaufenden Numerierung des Informationsmaterials wurde die Kennziffer des Dokuments „Austauschbare Software“ von „UPOV/INF/18/1“ abgeändert in „UPOV/INF/16/1“ (vergleiche Dokument C/44/17 „Bericht“, Absatz 33).

II. ÜBERSETZUNG DES BENUTZERHANDBUCHS DES SYSTEMS SIRIUS FÜR DATENERFASSUNG

6. Der TC billigte auf seiner sechsundvierzigsten Tagung und der CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung die Übersetzung des Benutzerhandbuchs der Software SIRIUS für Datenerfassung ins Englische, auf der Grundlage, daß die Sachverständigen aus Frankreich die englische Version überprüfen und auch für diese verantwortlich sind.

7. Wie vom TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung und vom CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung vereinbart, ist das Benutzerhandbuch vom Verbandsbüro ins Englische übersetzt und den französischen Sachverständigen im Juni 2011 unterbreitet worden.

8. *Der CAJ wird ersucht, den Bericht über die Entwicklungen betreffend die Übersetzung des Benutzerhandbuchs des Systems SIRIUS für Datenerfassung ins Englische zur Kenntnis zu nehmen.*

III. ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT UPOV/INF/16/1 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“

9. In Abschnitt 4 des vom Rat auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung angenommenen Dokuments UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ heißt es folgendermaßen:

„4. Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder

4.1 Jährlich wird ein Rundschreiben an die Verbandsmitglieder gerichtet, in dem sie ersucht werden, Informationen über die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen.

4.2 Die Informationen über die Nutzung der Software durch die Verbandsmitglieder sind in den Spalten ‚Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)‘ und ‚Anwendung durch den (die) Nutzer‘ angegeben. Was die Angabe der ‚Anwendung durch den (die) Nutzer‘ betrifft, können die Verbandsmitglieder beispielsweise Pflanzen oder Pflanzentypen angeben, für die die Software genutzt wird.“

10. Am 4. Februar 2011 richtete das Verbandsbüro das Rundschreiben E-1464 an die bezeichneten Verbandsmitglieder im Technischen Ausschuß, in dem sie dazu aufgefordert werden, Information in bezug auf die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen. Beim Verbandsbüro gingen Informationen in bezug auf die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software aus Kroatien ein. In Anlage I dieses Dokuments ist die von Kroatien vorgelegte aktualisierte Information über die Nutzung austauschbarer Software enthalten.

11. Der TC billigte auf seiner siebenundvierzigsten Tagung vom 4. bis 6. April 2011 in Genf den Inhalt von Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“, wie er in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben ist. Er nahm zur Kenntnis, daß vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ auf dessen vierundsechzigster Tagung im Oktober 2011 in Genf das überarbeitete Dokument UPOV/INF/16/1 (Dokument UPOV/INF/16/2) dem Rat auf seiner fünfundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 20. Oktober 2011 in Genf zur Annahme vorgelegt werden wird (vergleiche Dokument TC/47/26 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 37).

12. *Der CAJ wird ersucht, die die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16, wie in Absatz 11 dargelegt, zu billigen.*

IV. NEUE SOFTWARE, DIE IM HINBLICK AUF DIE AUFNAHME IN EIN KÜNFTIGES ÜBERARBEITETES DOKUMENT UPOV/INF/16 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ZU PRÜFEN IST

Auf der achtundzwanzigsten Tagung der TWC vorgestellte Software

13. Die Verfahren zur Prüfung solch einer vorgeschlagenen Einbeziehung von Software sind in Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ wie folgt ausgeführt:

„2. Verfahren für die Einbeziehung der Software

Die von den Verbandsmitgliedern zur Aufnahme in das Dokument UPOV/INF/16 angebotene Software wird insbesondere der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) zur Überprüfung vorgelegt. Aufgrund dieser Vorlage an die TWC und der Erfahrung der Verbandsmitglieder gibt die TWC eine Empfehlung an den Technischen Ausschuß darüber ab, ob diese Software in das Dokument UPOV/INF/16 aufgenommen werden soll. Fällt die Empfehlung des TC und des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) positiv aus, wird die Software in einem Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16 aufgelistet, der vom Rat im Hinblick auf seine Annahme geprüft werden soll. Das Dokument UPOV/INF/16 wird vom Rat angenommen.“

14. Auf Bei der achtundzwanzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC), die vom 29. Juni bis 2. Juli 2010 in Angers, Frankreich, stattfand, forderte das Gemeinschaftliche Sortenamt der Europäischen Union (CPVO) die TWC dazu auf, die Aufnahme der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen in das Dokument UPOV/INF/Software zu prüfen. Es wurde erläutert, daß alle Verbandsmitglieder auf die Datenbank zugreifen könnten, so daß sie das CPVO-Sortenbezeichnungs-Prüftool in Verbindung mit allen in der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen enthaltenen Daten nutzen könnten. Die TWC nahm die Vorteile, die aus der Harmonisierung bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen entstehen könnten, zur Kenntnis und vereinbarte, daß die Aufnahme der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen in das Dokument UPOV/INF/Software vorgeschlagen werden solle (vergleiche Dokument TWC/28/36 „Report“, Absätze 65 und 66).

15. Im Anschluß an die achtundzwanzigste Tagung der TWC wandte sich die CPVO schriftlich an das Verbandsbüro und führte aus, daß die zentralisierte CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen für die Verbandsmitglieder über die CPVO-Website zugänglich sei und erklärte, daß die Software zur Prüfung von Sortenbezeichnungen, die einer Kooperation des CPVO und der französischen *Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences* (GEVES) entstamme, den UPOV-Mitgliedern ebenfalls zur Verfügung stehen werde. In dieser Hinsicht stellte das CPVO klar, daß weder das CPVO noch die GEVES in der Lage seien, Unterstützung für die Installation oder Nutzung der Software bereitzustellen.

16. Die TWC erhielt zudem eine Präsentation über die beim CPVO eingesetzten elektronischen Büroverwaltungssysteme, wovon eine Abschrift als Dokument TWC/28/35, Anlage III, vorgelegt wurde. Das CPVO bot an, alle Verbandsmitglieder, die von der Erfahrung des CPVO in bezug auf die Entwicklung ihres Systems profitieren möchten, zu unterstützen und schlug vor, daß überlegt werden sollte, wie dieses Angebot in Dokument UPOV/INF/Software oder an anderer Stelle wiedergegeben werden könnte (vergleiche Dokument TWC/28/36 „Report“, Absatz 67).

17. Auf seiner siebenundvierzigsten Tagung nahm der TC die Zugriffsmöglichkeit der Verbandsmitglieder auf die zentralisierte Datenbank für Sortenbezeichnungen des Gemeinschaftlichen Sortenamts der Europäischen Union (CPVO) zur Kenntnis und nahm des weiteren zur Kenntnis, daß das CPVO Möglichkeiten erörtert, wie die Software zur Prüfung von Sortenbezeichnungen den Verbandsmitgliedern zugänglich gemacht werden könnte (vergleiche Dokument TC/47/26 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 38). Im Anschluß an die siebenundvierzigste Tagung des TC machte das CPVO deutlich, daß die Verbandsmitglieder Zugriff nicht nur auf die zentralisierte Datenbank für Sortenbezeichnungen des CPVO haben, sondern auch auf die Software für die Prüfung von Sortenbezeichnungen.

18. Auf seiner siebenundvierzigsten Tagung, die vom 4. bis 7. April 2011 in Genf stattfand, vereinbarte der TC, daß das Dokument UPOV/INF/16 geändert werden sollte, um das Angebot des CPVO zur Unterstützung im Hinblick auf elektronische Büroverwaltungssysteme aufzunehmen (vergleiche Absatz 16 des vorliegenden Dokuments und Absatz 39 des Dokuments TC/47/26 „Bericht über die Entschließungen“).

19. Dokument UPOV/INF/16 enthält Informationen über austauschbare Software, die anderen Verbandsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Diesbezüglich entspricht das Angebot des CPVO, Unterstützung für die Entwicklung elektronischer Büroverwaltungssysteme bereitzustellen, nicht unmittelbar der Zielsetzung von Dokument UPOV/INF/16.

20. Informationen über eine Reihe von Unterstützungen, die von Verbandsmitgliedern bereitgestellt werden, sind auf der UPOV-Website unter „Nachrichten und Ereignisse“ abzurufen. So informiert beispielsweise der Artikel „Assistance offered by Naktuinbouw“ über Unterstützungsleistungen in Form einer Beratungsstelle, die praktisch-technische Fragen beantwortet, sowie über Praktika. Darüberhinaus nahm der Beratende Ausschuß auf seiner achtzigsten Tagung am 20. Oktober 2010 den Vorschlag zur Kenntnis, die Webseite „Unterstützung“ im Bereich des zweiten eingeschränkten Zugangs der UPOV-Website zu veröffentlichen, und er vereinbarte, den Zugriff zur Webseite „Unterstützung“ auf seiner zweiundachtzigsten Tagung in Genf am 19. Oktober 2011 zu überprüfen. Daher wird der CAJ den Beratenden Ausschuß gegebenenfalls ersuchen wollen zu prüfen, wie solche Unterstützungsangebote von Verbandsmitgliedern in koordinierter Weise vorgestellt werden können.

21. *Der CAJ wird ersucht:*

a) *die Zugriffsmöglichkeit der Verbandsmitglieder auf die zentralisierte Datenbank für Sortenbezeichnungen des CPVO, wie in den Absätzen 14 und 15 erläutert, zur Kenntnis zu nehmen;*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß die von CPVO und GEVES entwickelte Software für die Prüfung von Sortenbezeichnungen Verbandsmitgliedern zugänglich gemacht wird, wie in Absatz 17 dargelegt; und*

c) den Beratenden Ausschuß um Prüfung der Frage zu bitten, wie Unterstützungsangebote von Verbandsmitgliedern in koordinierter Weise vorgestellt werden können.

Software, die bei der neunundzwanzigsten Tagung der TWC vorgestellt werden soll

22. Als Antwort auf Rundschreiben E-1464, sandten die Niederlande und die Russische Föderation zusätzlich zu der in Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ enthaltenen Information weitere Informationen über austauschbare Software. Die von den Niederlanden beigebrachte Information ist in Anlage II und die von der Russischen Föderation eingegangene Information in Anlage III des vorliegenden Dokuments wiedergegeben.

23. Die Verfahren zur Prüfung solch einer vorgeschlagenen Einbeziehung von Software sind in Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ wie folgt ausgeführt:

„2. Verfahren für die Einbeziehung der Software

Die von den Verbandsmitgliedern zur Aufnahme in das Dokument UPOV/INF/16 angebotene Software wird insbesondere der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) zur Überprüfung vorgelegt. Aufgrund dieser Vorlage an die TWC und der Erfahrung der Verbandsmitglieder gibt die TWC eine Empfehlung an den Technischen Ausschuß darüber ab, ob diese Software in das Dokument UPOV/INF/16 aufgenommen werden soll. Fällt die Empfehlung des TC und des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) positiv aus, wird die Software in einem Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16 aufgelistet, der vom Rat im Hinblick auf seine Annahme geprüft werden soll. Das Dokument UPOV/INF/16 wird vom Rat angenommen.“

24. Auf dieser Grundlage wurden die Niederlande und die Russische Föderation ersucht, ihre Vorschläge auf der neunundzwanzigsten Tagung der TWC in Genf vom 7. bis 10. Juni 2011 vorzustellen (vergleiche Absatz 40 des Dokuments TC/47/26 „Bericht über die Entschließungen“).

25. Auf ihrer neunundzwanzigsten Tagung prüfte die TWC Dokument TWC/29/7 „Austauschbare Software“ und hörte einen Vortrag von Frau Hedwich Teunissen (Niederlande) über „Bionumerische Software für Datenbanken und Datenanalyse“ (Dokumen TWC/29/30). Die TWC vereinbarte, vorbehaltlich der Zustimmung der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) auf ihrer dreizehnten Tagung in Brasilia vom 22. bis 24. November 2011 (vergleiche Dokument TWC/29/31, „Report“, Absätze 39 und 40) könne die bionumerische Software für Datenbanken und Datenanalyse in das Thema austauschbare Software aufgenommen werden. Die Russische Föderation hielt auf der neunundzwanzigsten Tagung der TWC keinen Vortrag. Die nächste Gelegenheit, die von der Russischen Föderation angebotene zusätzliche Software zu prüfen, bietet sich auf der dreißigsten Tagung der TWC 2012.

26. Über die Empfehlungen der TWC auf ihrer neunundzwanzigsten Tagung und der BMT auf ihrer dreizehnten Tagung wird dem TC auf seiner achtundvierzigsten Tagung im März 2012 und dem CAJ auf seiner sechsundsechzigsten Tagung im Oktober 2012 Bericht erstattet.

27. Der CAJ wird ersucht, die Informationen bezüglich zusätzlicher Software für Dokument UPOV/INF/16, die in den Absätzen 22 bis 26 des vorliegenden Dokuments dargelegt wurden, zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I

Vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“
(Von Kroatien (HR) in Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Information über neue austauschbare Software)

AUSTAUSCHBARE UPOV-SOFTWARE

- a) Verwaltung von Anträgen
- b) Online-Antragssysteme
- c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen
- d) DUS-Anbauprüfungen und Datenanalyse

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	DUSTNT	FORTRAN 90	Allgemeines Programm für die Analyse der Daten aus DUS-Anbauprüfungen. Enthält Erleichterungen für die COY-Analyse sowie zahlreiche multivariate Analyseverfahren	Vereinigtes Königreich: Dr. Sally Watson E-mail: sally.watson@afbini.gov.uk		GB	Gräser, Erbse (Futter und Gemüse), Pastinak, Kohlrübe, Zwiebel, Rosenkohl, Winterraps, Zuckerrübe, Bohne, Sommerraps, Kohl, Lein
	GAIA	Windev	Berechnet Sortenvergleiche für die Verwaltung von Vergleichssammlungen	Frankreich: E-mail: Christophe.chevalier@geves.fr		FR	Mohrenhirse, Zuckerrübe, Mais, Weizen, Gerste, Hafer, Raps, Sonnenblume, Triticale, Erbse
						HR	Gerste, Mais, Weizen

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

Von den Niederlanden in Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Information über neue austauschbare Software

AUSTAUSCHBARE UPOV-SOFTWARE:

Bitte füllen Sie die Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ aus um relevante Angaben zu Ihrer Organisation/Ihrem Staat zu machen.

INFORMATION VON (NAME DES STAATES /DER ORGANISATION)	
--	--

- (a) Verwaltung von Anträgen
- (b) Online-Antragssysteme
- (c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen
- (d) DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse
- (e) Datenerfassung und -übertragung
- (f) Bildanalyse
- (g) biochemische und molekulare Daten

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	BIONUMERICS		Plattform zur Datenbankerfassung und Analyse von 1D-Mustern, 2D-Gels, Phänotyp-Aufstellungen und DNS-/Protein-Sequenzen	Niederlande: E-Mail: h.teunissen@naktuinbouw.nl	über Applied Maths erhältliche kommerzielle Software	NL	Kartoffel, Erdbeere, Nelke, Apfel, Glockenblume, Chinakohl, Freesie, Pelargonie, Gladiole, Guzmania, Gipskraut/Schleierkraut, Helleborus, Hortensie, Rispenhafer, Euonymus, King grass, Gurke, Lilie, Mandevilla, Milchstern, Paprika, Birne, Phalaenopsis, Platycodon, Rhipsalis, Rose, Wirsing, Salat, Weißkohl, Bohne, Tomate, Zwiebel, Wassermelone, Möhre, Zantedeschia

[Anlage III folgt]

ANNEX III

Von der Russischen Föderation in Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Information über neue austauschbare Software

AUSTAUSCHBARE UPOV-SOFTWARE:

Bitte füllen Sie die Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ aus um relevante Angaben zu Ihrer Organisation/Ihrem Staat zu machen.

INFORMATION VON (NAME DES STAATES/DER ORGANISATION)

- (a) Verwaltung von Anträgen
- (b) Online-Antragssysteme
- (c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen
- (d) DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	ZAJVKA	SQL Windows	Information über Anträge (Name und Adresse der Antragsteller, vorgeschlagene Bezeichnung, Datum der Antragstellung usw.) und Eintragung (Bezeichnung, Datum der Eintragung)	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: gossort@gossort.com		RU	alle Pflanzen

CAJ/64/8
Annex III, page 2

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	OOS	SQL Windows	Allgemeine Datenbanksoftware zur Programmierung und Analyse von Pflanzensortendaten aus DUS-Prüfungen	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: gossort@gossort.com		RU	alle Pflanzen
	PLOD_PLAN	SQL Windows	Datenbanksoftware für die DUS-Analyse und Programmierung von Daten aus DUS-Prüfungen von Obst und Beeren	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: gossort@gossort.com		RU	Obst, Beeren
	ISS (SPRAVKA)	Borland C (DOS) VBA (derzeit in Entwicklung)	Software zur Berichterstattung, Berechnung und Analyse von Pflanzensortendaten aus DUS-Prüfungen der letzten 10 Jahre	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: gossort@gossort.com		RU	alle Pflanzen

[Ende der Anlage III und des Dokuments]